

Bibliothek Flims Buchvorstellung

Fünf Tage in Paris Roman von Tatiana de Rosnay

Ra/Die Eltern Malegarde treffen sich mit ihren erwachsenen Kindern Tilia, die aus London anreist und Sohn Linden, der in Los Angeles lebt, zum 70. Geburtstag ihres Vaters Paul. Allerdings empfängt die Hauptstadt die Ankömmlinge nicht mit dem gewohnten Charme, ein Hochwasser historischen Ausmasses droht die Stadt zu überschwemmen, der Regen prasselt unerlässlich. Durch die sehr bedrückende Situation des nicht aufgehörenden Regens müssen die Feierlichkeiten jedoch etwas geändert werden.



Beim gemeinsamen Abendessen bricht Paul plötzlich zusammen und muss umgehend in Spitalpflege gebracht werden. Auch die Erkältung der Mutter stellt sich nach Tagen als schwere Lungenentzündung heraus. Während in ganz Paris der Ausnahmezustand herrscht, ereilt dieser auch die Familie Malegarde.

Alle geraten an ihre Grenzen, bisher unterschwellige Probleme innerhalb der Familie, Unausgesprochenes will nun trotz oder gerade wegen der Ausnahmesituation an die Oberfläche, was besonders gerne bei Feierlichkeiten geschieht.

Trotz allem verbindet diese vier Menschen eine grosse Zuneigung und Liebe, die sie in dieser Ausnahmesituation wieder zusammenbringt. Auch wenn in früheren Jahren Schweigen oder Unverständnis tiefe Wunden gerissen haben.

Tatiana de Rosnay, geb. 1961 in Frankreich, Journalistin und Autorin. Ihre Romane wurden weltweit verkauft und mehrere wurden verfilmt.

Bibliografie: Fünf Tage in Paris Roman von Tatiana de Rosnay. 2018 München im C. Bertelsmann Verlag; ISBN 978-3-570-10365-4